

## "Alt Hall" wieder im Plus

*Jahreshauptversammlung: Erfolge präsentiert - Einzelne Mitglieder frustriert*



Ehrungen für 25 Jahre (von links): Anita Fischach, Karl-Dieter Nagel, Jürgen Maaß, Helga Eisenmenger, Irmgard Tuschek, Ulrich Hettenbach, Diana Denz, Birgit Rettig, Petra Hofmann, Hermann Kurz (Ehrennadel der Stadt), Vanessa Kremer und OB Pelgrim.

1022 Mitglieder, eine bessere finanzielle Basis und viele Auftritte der Gruppen: Bei der Jahreshauptversammlung von "Alt Hall" werden Erfolge verkündet. Vereinzelt Mitglieder sind dennoch frustriert.

### *TOBIAS WÜRTH*

Schwäbisch Hall. Oft sind Jahreshauptversammlungen eintönig. Nicht so die von "Alt Hall". In dem Verein sind Kleiner und Großer Siedershof, Haalgschrey, die Siedeknechte und die Schauspielgruppe organisiert. Da beklagt sich ein Mitglied vor den mehreren hundert Anwesenden im Neubau vehement über die Art der Vergabe der Freikarten für das Kuchen- und Brunnenfest. Spontan gibt ein Teilnehmer aus dem Publikum lauthals kontra. Zudem will der freiberufliche Nachtwächter Bruno Horlacher fast die Abwahl des "Alt Hall"-Geschäftsführers Robert Spoden beantragen - wie er androht. Belässt es aber bei einem "Verweis".

Es ist der souveränen Versammlungsführung von Vereinsvorstand und Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim zu verdanken, dass trotz vehement vorgetragenen Wortmeldungen, die Erfolgsbilanz ihren Raum erhält. Pelgrim erläutert ganz ruhig die Vergabe der Freikarten: Jedes Mitglied erhält eine und darf die Tickets auch für seine Familienmitglieder mitnehmen. Er stellt sich auch hinter Geschäftsführer Spoden: "Er hat das volle Vertrauen des Vorstands." Es habe schon seine Richtigkeit, dass der Verein "Alt Hall" Nachtwächter, die zu Erwerbszwecken Gruppen führen, nur unter bestimmten Auflagen unterstützt.

Trotz der Zwischenrufe kommen Berichte nicht zu kurz. Der Große Siedershof absolvierte 19 Auftritte in voller Stärke. Im nächsten Jahr darf die Gruppe sogar den Cannstatter Wasen eröffnen. "Das ist neu", freut sich Erster Hofbursche Tobias Rieger. Zudem wird der 60. Geburtstag des Großen Siedershofs gefeiert. Auch der Kleine Siedershof sei mit seinen 58 Aktiven erfolgreich gewesen. Acht kleine Sieder wechseln heuer in den Großen Siedershof. Die Spielgruppe, die Musiker von Haalgschrey und die Siedeknechten berichteten von zahlreichen Veranstaltungen. Besonders erfreulich sei: Der Verein stehe finanziell wieder auf soliden Füßen. Es konnte sogar ein kleiner Überschuss von 7900 Euro erwirtschaftet werden.

Ob die Wiederwahl von Pelgrim zum Vorsitzenden, Entlastungen und eine Satzungsänderung: Die Mitglieder des Vereins zeigen Geschlossenheit. Gewählt wird ohne Gegenstimmen. Mit viel Applaus stellen sich die Mitglieder auch hinter Geschäftsführer Robert Spoden.

Im Anschluss an die Sitzung wurde von GWG-Chef Wolf Gieseke und Projektsteuerer Jürgen Mahl der Baufortschritt des Kocherquartiers erläutert (Bericht folgt).

---

Erscheinungsdatum: Freitag 12.03.2010

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2010 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)